Mitteilungsblatt

seit 1958

Amtsblatt der Gemeinde 48485 Neuenkirchen

doppelt spitze

Freitag, 4. November 2016 • Nr. 44 • 58. Jahrgang

Neuer Springbrunnen auf dem Rathausplatz?

Eigentlich war das Tageswerk am Montag bereits getan, als plötzlich das Wasser vor der Löwen-Apotheke in einer riesigen Fontäne aus den Boden schoss. Ein alter unterirdischer Hydrant hatte nachgegeben und sorgte für einen sprudelnden Springbrunnen. „Eigentlich eine gute Idee", kommentierten einige Schaulustige das Ereignis. **Seite 3**

54-Jähriger wegen Kindesmissbrauchs beschuldigt

Gegen einen 54-Jährigen Familienvater aus Neuenkirchen hat die Staatsanwaltschaft Münster die Ermittlungen wegen Kindesmissbrauchs in mehreren Fällen aufgenommen. Unter anderem soll der Mann ehrenamtlich als Betreuer in Jugendgruppen sowie in der Kirchengemeinde St. Anna als Lektor und in der Erstkommunion-Katechese aktiv gewesen sein. Mittlerweile hat er alle Ämter niedergelegt. **Seite 5**

Haushaltsplan geht mit minus 1,1 Mio. Euro in die Beratung

Mit einem Minus von 1,1 Millionen Euro geht der Haushaltsplan 2017 in die Fachausschüsse. Bürgermeister Franz Möllering stellte am Mittwoch die Eckdaten im Rat vor. Durch die Ausgleichsrücklage, die ein Polster von sieben Mio. Euro ausweist, würde der Haushalt ausgeglichen. **Seite 13**

Bischof Genn hielt am Montagabend eine Impulspredigt.

Bischof beim Abend der Barmherzigkeit

Diözesanbischof Dr. Felix Genn freute sich, „wieder in der Kathedrale von Neuenkirchen zu sein." Er war am Montagabend zu Gast beim Abend der Barmherzigkeit in der St.-Anna-Kirche. Viele Besucher waren der Einladung gefolgt, so dass alle Plätze in der mit vielen Kerzen und roten Strahlern illuminierten Kirche besetzt waren. **Seite 11**

ABFALLKALENDER

für die kommende Woche

Abfall- bzw. Wertstoffsammlungen

Mittwoch, 09.11.2016 — Beginn der kostenlosen Abgabe von Laub und kleinstückigem Grünabfall am Wertstoffhof

Freitag, 11.11.2016 — **Bioabfall**

Mülltonnen nicht geleert:
Firma Stenau, Tel.: 0 25 61 - 93 35 0

Gelbe Tonnen nicht geleert/kaputt:
Firma Remondis, Tel. 0 25 05 - 93 32 0

An-/Abmeldungen/Austausch kaputte Abfallgefäße:
Gemeindeverwaltung, Zimmer 3.01, Tel. 0 59 73 / 9 26 23

Ummeldungen (kleinere Gefäße):
Zum 01.01. oder 01.07. des Jahres

Abfallberatung
(Fragen zur Müllentsorgung, -trennung, Kompostierung):

Gemeindeverwaltung Neuenkirchen,
Zi. 3.01, Tel. 0 59 73 / 9 26 23

- ANZEIGE -

Amtlicher Teil

Strauchgutabfuhr

Die Gemeinde Neuenkirchen weist darauf hin, dass die zweite Strauchgutabfuhr in diesem Jahr am

Freitag, dem
18. November 2016,
im gesamten Gemeindegebiet

stattfindet:

Das Strauchgut ist an dem Tag bis 6.30 Uhr bereitzustellen.

Zum Strauchgut gehören Holz und Sträucher, also organische Stoffe, es können Äste mit einem max. Durchmesser von 20 cm und einer max. Länge von 1,20 m abgefahren werden. Das max. Gewicht eines Bündels sollte 15 kg nicht überschreiten.

Es wird ganz besonders darauf hingewiesen, dass das Strauchgut nicht mit Draht oder Kunststoffschnur gebündelt werden darf, es sind entsprechende Bänder für die Tragfähigkeit der Bündel zu benutzen. **Nicht gebündeltes Strauchgut bleibt liegen!**

Die kostenlose Abgabe von Laub und kleinstückigen Grünabfällen am Wertstoffhof ist vom 9. November bis zum 7. Dezember möglich!

Nicht abgeholtes Strauchgut bitte sofort bei Fa. Stenau, Telefon (02561) 9 33 50 melden!

48485 Neuenkirchen, 31.10.2016
Möllering, Bürgermeister

Kostenlose Abgabe von Laub und kleinstückigen Grünabfällen vom 9. November bis 7. Dezember 2016 am Wertstoffhof

In diesem Jahr wird den Bürgerinnen und Bürgern im Zeitraum von

Mittwoch, 9. November, bis Mittwoch, 7. Dezember 2016,

die Möglichkeit gegeben, **Laub und kleinstückige Grünabfälle** kostenlos am Wertstoffhof zu entsorgen.

Die kostenlose Abgabe ist möglich zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch in der Zeit von 16 bis 19 Uhr und Samstag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr

Für Fragen steht Herr Röwert, Telefon (05973) 9 26 23, zur Verfügung.

48485 Neuenkirchen, 31.10.2016
Möllering, Bürgermeister

Volkstrauertag 2016

Am Sonntag, 13. November 2016, findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna eine gemeinsame Messe aus Anlass des Volkstrauertages statt, zu der die gesamte Bevölkerung von Neuenkirchen eingeladen ist. Anschließend ist die Gedenkfeier am Ehrenmal. Bei schlechtem Wetter findet die Gedenkfeier in der Kirche statt.

An dieser Gedenkstunde wirken der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Männergesangverein mit. Die Ansprache hält Michael Lürwer vom Heimatverein Neuenkirchen.

48485 Neuenkirchen, 31.10.2016
Möllering, Bürgermeister

POLIZEI
Bezirksdienst Neuenkirchen

Telefon 0 59 73 / 93 45 97
mobil 01 51 / 14 00 54 50
mobil 01 51 / 14 00 54 51

Sprechzeiten:
dienstags 17:00 – 18:00 Uhr
freitags 11:00 – 12:00 Uhr
und je nach Anwesenheit

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Herausgeber und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stefan Heuermann, Friedenstraße 7, 48485 Neuenkirchen. Das Mitteilungsblatt für Neuenkirchen – Amtsblatt der Gemeinde 48485 Neuenkirchen – erscheint wöchentlich, zusätzlich bei Bedarf und kann einzeln an folgenden Stellen bezogen werden: Verlag Stefan Heuermann, Friedenstraße 7, 48485 Neuenkirchen, Telefon (0 59 73) 94 70 - 0, Telefax (0 59 73) 94 70-70, E-Mail: info@heuermann.de, Internet: www.heuermann.de; Rathaus, Hauptstraße 16 (Zi. 2.03), 48485 Neuenkirchen und Füssner, Hauptstr. 27; Einzelpreis 1,15 €, monatlich 3,80 €.

Nichtamtlicher Teil

Straßengemeinschaft Friedenstraße

Versammlung

Zur ersten Versammlung zwecks Vorbesprechung für das Karnevalsfest 2017, Ernennung des neuen Prinzenpaares usw. treffen sich die Mitglieder der Straßengemeinschaft Friedenstraße am Samstag, 19. November, um 20 Uhr im Vereinslokal „Zum Spritzenhaus“ an der Friedenstraße. Weitere Themen stehen auf der Tagesordnung, daher würde der Vorstand es begrüßen, wenn möglichst alle Mitglieder an der Versammlung teilnehmen würden.

Neues Ausbildungsmaterial

Feuerwehr erhält Brandschutzkoffer von Provinzial

Einen neuen Brandschutzkoffer haben jetzt die Brandschutzerzieher der Freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen von der Westfälischen Provinzial Versicherung für die Ausbildung in den Kindergärten und Grundschulen erhalten.

„Der Brandschutzkoffer hilft, Kinder für Brandgefahren zu sensibilisieren. Er ist damit ein wichtiges Werkzeug für eine praxisnahe und anschauliche Brandschutzerziehung“, sagte Provinzial-Geschäftsstellenleiter Günter Finke bei der Übergabe im Gerätehaus.

Neben einem Rauchwarnmelder enthält der Koffer auch ein Notruftelefon sowie weitere kindgerechte Lern- und Infomaterialien. „Mit dem neuen Ausbildungsmaterial erfahren die Kinder alles über den sicheren Umgang mit Feuer und üben, sich im Notfall richtig zu verhalten“, erklärte der Leiter der Feuerwehr, Ralf Stoltmann und bedankte sich bei Finke.

Günter Finke, Provinzial Neuenkirchen, überreicht den Koffer an Unterbrandmeisterin Bianca Olesiak. Foto: Klausing

St. Martinsumzug in St. Arnold

Am Sonntag ab 17 Uhr an der Josefskirche

Nach dem Umzug gibt es das Martinsspiel. Foto: privat

Er ist bereits eine gute Tradition. Und beliebt bei vielen Familien, ganz besonders natürlich bei den Kindern. Am Sonntag, 6. November, findet ab 17 Uhr wieder der St. Martinsumzug in St. Arnold statt. Zum 44. Mal und zum 14. Mal unter der Regie der Interessensgemeinschaft (IG) St. Martin. Die meisten Laternen haben die Kinder in den Schulen und Kindergärten bereits gebastelt. Am Sonntag bringen sie dann ganz St. Arnold zum Leuchten.

Nach einer kurzen Andacht in der Josefskirche in St. Arnold um 17 Uhr mit Pfarrer Markus Thoms starten Kinder und Erwachsene, begleitet vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen und vom Spielmannszug St. Arnold, zum Umzug durch den Ort. Anschließend folgt das Martinsspiel vor der Kirche, in dem die Geschichte des barmherzigen Soldaten vorgespielt wird. Mit Pferd und zwei jungen Schauspielern. Ganz im Geiste der Geschichte dürfen sich die Kinder nach dem Spiel ein Martinsgebäck teilen, das die Helfer der IG St. Martin verteilen.

Zu einem gemütlichen Ausklang des Abends in geselliger Runde lädt die IG St. Martin gemeinsam mit der Katholischen Frauengemeinschaft alle Besucher des St. Martinsumzuges ein. An verschiedenen Ständen vor dem Pfarrheim gibt es Glühwein, Kakao und Kinderpunsch und auch Hotdogs und Kartoffel-Reibeplätzchen – zu familienfreundlichen Preisen. Das so eingenommene Geld spendet die IG für wohltätige Zwecke in Neuenkirchen.

Damit die Kinder mit ihren Laternen durch ein festlich beleuchtetes St. Arnold ziehen können, werden die Anwohner der Umzugsstrecke (Kirchstraße/Sepp-Herberger-Straße/Droste-Hülshoff-Straße/Wincklerplatz) gebeten, Fenster oder Vorgärten mit einer oder mehreren Kerzen und Lichtern zu schmücken. Autos können auch in diesem Jahr wieder auf dem Schulhof der Josefschule an den markierten Stellen geparkt werden.

Sprudelnde Wasserspiele auf der Baustelle

Alter Hydrant gibt bei Bauarbeiten an der Hauptstraße nach

Ludger Mersch nimmt die Panne sportlich. Am Mittwoch wäre der Hydrant entfernt worden. Foto: Klausing

-stk- Jetzt ist die ganze Überraschung weg: Früher als geplant haben die Bauarbeiter am Rathausplatz den neuen Springbrunnen in Betrieb genommen. Oder doch nicht? Bürgermeister Franz Möllering dementierte ein solches Vorhaben.

Grund für die Wasserspiele war ein alter unterirdischer Hydrant, der bei den Erdarbeiten beschädigt wurde und so am Montagnachmittag für eine Fontäne vor der Löwen-Apotheke sorgte. „Naja, besser als mit Wasser können wir den Boden nicht verdichten", nahm es Baustellenleiter Ludger Mersch sportlich. Eigentlich stand der Feierabend kurz bevor, nun dauerte es halt ein bisschen länger.

Der Bagger hatte einen alten Hydranten abgerissen. „Das war ne 150er-Leitung, die hatte noch ordentlich Druck drauf", so Mersch weiter. Johannes Dinkhoff von den Gemeindewerken legte die Leitung endgültig still. „Am Mittwoch hätten wir die eh außer Betrieb genommen", so Dinkhoff.

Bis Ende November sollen die Arbeiten an der Hauptstraße abgeschlossen sein. Die Panne am Montag wird das Ziel sicherlich nicht in die weite Ferne gerückt haben.

Karikatur: H. Schwarze-Blanke

Barmer GEK

Änderung der Sprechzeiten

Ab Donnerstag, 3. November, bietet die BARMER GEK an der Friedenstraße 12 (im Pfarrheim Karl-Leisner-Haus) ihre mobile Sprechstunde donnerstags von 9 bis 11 Uhr an. Während dieser Zeit kümmert sich ein Kundenberater um alle Anliegen zur Kranken- und Pflegeversicherung.

„Ob Krankengeld, Zahnersatz oder Präventionskurse – auf die Beratung unserer Versicherten freue ich mich", sagt Rainer Helmer, Regionalgeschäftsführer der Krankenkasse. Die Sprechstunde ist offen, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die mobile Beratung führt der Sozialversicherungsfachangestellte Sammy Akremi auf Wunsch auch bei Versicherten zuhause durch. „Bei älteren oder nicht mobilen Bürgern kommt unser mobiler Berater gerne zum Hausbesuch. Auch Berufstätige berät er ebenfalls gern nach Feierabend zu Hause", erläutert Helmer. Termine für die Beratung in den eigenen vier Wänden können Neuenkirchener telefonisch unter Telefon (0800) 3 33 10 10 (kostenfrei) oder per E-Mail an service@barmer-gek.de vereinbaren.

Sozialverband VdK

Zum nächsten Kartenspiel- und Bingonachmittag treffen sich die Mitglieder am Mittwoch, 16. November, um 14.30 Uhr im Kardinal-von-Galen-Haus. Auch Nichtmitglieder sind hierzu eingeladen.

Imkerverein Neuenkirchen

Monatsversammlung

Am Sonntag, 6. November, findet die nächste Monatsversammlung des Imkervereins statt. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr in der Gaststätte „Tennispark", Haarweg 44 in Neuenkirchen.

Fahrt des LOV Neuenkirchen

Der Landwirtschaftliche Ortsverein (LOV) fährt am Donnerstag, 24. November, zur Besichtigung des Kraftfutterwerkes der Agravis nach Münster. Im Anschluss wird die Saatgutaufbereitungsfirma Stroetmann besichtigt. Mitglieder/Familienangehörige und Interessenten sind zu dieser Fahrt eingeladen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Kirmesplatz. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen bis zum 15. November unter Telefon (05973) 707 beim Raiffeisen Markt.

Seniorengemeinschaft St. Arnold

Die Seniorengemeinschaft trifft sich am Mittwoch, 16. November, im „Dorf St. Arnold", Droste-Hülshoff-Straße zu einem gemütlichen Bingo-Nachmittag. Es wird um Fahrgemeinschaften gebeten. Beginn ist um 14.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 14. November bei Annita Schröer, Telefon (05973) 43 82 oder Gisela Linde, Telefon (05973) 29 65.

Märchenhaften Geburtstag gefeiert

St. Arnolder Bücherei St. Josef besteht seit 75 Jahren

-twu- Seit nunmehr 75 Jahren schon gibt es die Bücherei St. Josef in St. Arnold. Aus diesem Anlass feierte am vergangenen Sonntag das gesamte Bücherei-Team mit vielen kleinen und großen Gästen Geburtstag. Und wie es sich für eine ordentliche Geburtstagsfeier gehört, gab es natürlich auch Kaffee und Kuchen für die Großen, und leckere Getränke und Süßigkeiten für die Kleinen.

Mit der Mini-Theaterbühne erzählten Agnes Geisler und Veronika Sibbel Geschichten. Fotos: Wunderlich

Märchenhaftes für die Kleinen

Hedwig Raue, professionelle Märchenerzählerin aus Wettringen, unterhielt die kleinen Gäste mit Grimms Märchen wie „Die weiße Taube“ oder „Tischlein deck dich“ und zog mit ihrer mystischen Stimme die Kinder schnell in ihren Bann.

Auch Agnes Geisler und Veronika Sibbel aus St. Arnold unterhielten die ganz kleinen Besucher bis vier Jahren mit einem japanischen Erzähltheater, dem sogenannten „Kamishibai“. Hierbei handelt es sich um eine Art Mini-Theaterbühne, auf der, während der Erzählungen, immer wieder neue Bilder passend zur Geschichte gezeigt werden. Mit einer kleinen Geburtstagsgeschichte und Musik zum Mitmachen sorgten sie für gute Laune unter den Kindern.

Gespannt verfolgten die Kinder die Erzählungen.

Natürlich konnte man aber auch an diesem Tag, wie es sich für eine Bücherei gehört, seine Nase tief in eines der vielen Bücher stecken und einfach seiner Phantasie freien Lauf lassen.

Besonderer Dank gilt allen engagierten Helfern und Helferinnen der Bücherei, die in der Regel mindestens einmal im Monat ehrenamtlich ihren Dienst verrichten, um allen St. Arnoldern dieses schöne Angebot zu ermöglichen. Hier ist besonders Doris Scheil aus St. Arnold zu erwähnen, da sie als Leiterin der Bücherei sicherlich besonders viel Zeit und Mühe in diese Einrichtung investiert.

Alle Helfer und Beteiligten hatten an diesem Tag viel Spaß und freuen sich schon auf viele weitere Jahre mit der Bücherei St. Josef.

Spielmannszug Offlum

Versammlung

Am Sonntag, 6.November, treffen sich die Mitglieder zur Versammlung um 10 Uhr im Übungsraum. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Schützenverein Offlum

Generalversammlung

Zur Generalversammlung des Schützenvereins Offlum am Samstag, 19. November, um 20 Uhr lädt der Vorstand die Vereinsmitglieder im Vereinslokal Parkhotel Wilmink recht herzlich ein. Tagesordnungspunkte sind unter anderem: Rückblick Schützenfest 2016, Jahresgeschäftsbericht, Kassenbericht, Vorstandswahlen, Karneval 2016/2017. Der Kartenverkauf für die Prinzenproklamation am Samstag, 21. Januar 2017, beginnt ab 19.15 Uhr. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Obst- und Gartenbauverein

Winterwanderung

Der Vorstand lädt seine Mitglieder zu einer Winterwanderung ein am Samstag, 5. November, verbunden mit einer Betriegsbesichtigung beim Pilzzüchter „Engler“ in Offlum 21 (Hof Kiewe). Treffen ist um 15 Uhr auf dem Parkplatz Café Jedermann. Gewandert wird über den Haarweg, Schützenstraße nach Offlum. Um 16 Uhr beginnt bei Engler die Besichtigung und dauert ca. eine Stunde. Die Gruppe wird gegen 17.45 Uhr im Café Jedermann zum Grünkohlessen erwartet. Eine Teilnahme nur zum Grünkohlessen ist möglich.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Frau Flüthmann, Telefon (05973) 22 71 oder bei Hedwig Raussen, Telefon (05973) 42 50.

Weihnachten auf dem platten Land

Plattdeutsche Lesung im Heimathaus

Eine weihnachtliche Lesung in plattdeutscher Sprache veranstaltet die Gemeinde Neuenkirchen am Sonntag, 27. November, um 15 Uhr zusammen mit der Literarischen Bühne Rheine. Passend zu der Veranstaltung ist natürlich auch der Veranstaltungsort – das Heimathaus Neuenkirchen.

Karten für 9 Euro inkl. Getränke und Gebäck

In dem Kartenpreis von 9 Euro sind Getränke und Gebäck bereits enthalten. Gekauft werden können die Karten zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Villa Hecking oder direkt im Heimathaus Neuenkirchen.

Diese adventliche Lesung widmet sich dem Erleben der festlichen Zeit auf dem platten Land. Das Besondere daran ist, dass die Geschichten zum Teil in deftigem Plattdeutsch vorgetragen werden. Selbstverständlich kommen dabei vor allem heimische Erzähler zu Worte.

Die Mitglieder der Literarischen Bühne Rheine haben Szenen ausgewählt, die so recht Erinnerungen an frühere Zeiten wach werden lassen. Von Augustin Wibbelt erfahren die Gäste, wie ein frommer Versöhnungsversuch zerstrittener Nachbarn just an Weihnachten beinahe scheitert, und Ottilie Baranowski schildert schmunzelnd, wie die geizige Frau Rat durch ihre Dienstmagd eines Besseren belehrt wird.

Zu diesen beiden im breiten Münsterländer Platt vorgetragenen Geschichten gesellt sich Josef Winckler mit einer amüsanten Anekdote aus seiner Kinderzeit – dem aufregend chaotischen Nikolausabend auf Haus Nyland in Hopsten.

Die zweite Hälfte der Lesestunde bestreitet der flämische Erzähler Felix Timmermans mit der volkstümlichen Geschichte vom heiligen Nikolaus, der auf seiner Bescherungsfahrt beinahe das bravste Kind vergessen hätte und deshalb in arge Not gerät.

Nitratwerte steigen dramatisch

Stadtwerke berichten im Umweltausschuss

-stk- Das Trinkwasser für Neuenkirchen wird vor der Haustür gewonnen, aber auch Wettringen, Rheine und Ochtrup werden mit Trinkwasser aus Neuenkirchen versorgt. Die Stadtwerke Rheine und Ochtrup berichteten auf Wunsch des Bau- und Umweltausschusses über ihre Erfahrungen mit dem Neuenkirchener Trinkwasser vor dem Hintergrund der Nitratbelastung.

Dieter Woltering, Technischer Leiter der Stadtwerke Rheine, und Stefan Gehring von den Stadtwerken Ochtrup, stellten die Trinkwassergewinnung den Ausschussmitgliedern vor und wiesen dabei auf die stetig zunehmende Nitratbelastung hin. Schon jetzt sei in einigen Bereichen der für den Abbau dringend notwendige organische Kohlenstoff und Pyrit im Boden aufgebraucht. „Das lässt sich auch nicht ersetzen“, erklärte Woltering. Nur durch einen technisch aufwändigen - und dadurch auch teuren - Prozess lasse sich dann noch das Wasser vom Nitrat befreien oder man müsse das Trinkwasser aus eine größeren Tiefe fördern, was ebenfalls hohe Kosten – sowohl für die Stadtwerke, als auch Endverbraucher – verursachen würde.

Vor allem nach der Gülleausbringung in der Landwirtschaft steigen die Nitratwerte dramatisch ein. An einigen Messstellen sogar deutlich über 100 Milligramm pro Liter (mg/l), laut Trinkwasserverordnung liegt der Höchstwert bei 50 mg/l. In Einzelfällen seien sogar Werte über 200 mg/l gemessen worden.

Dadurch, dass mangels Pyrit kein Abbauprozess mehr stattfindet, lande das Nitrat sozusagen ungefiltert im Trinkwasser, zudem lösen sich im Boden Schwermetalle, die sich dann ebenfalls im geförderten Wasser wiederfinden und eliminiert werden müssen.

Das Fazit der Experten: Der Einsatz von Stickstoff – unter anderem Gülle durch die Landwirtschaft – sei auf Dauer massiv einzuschränken.

Ehrenamtlicher Betreuer wegen Kindesmissbrauchs beschuldigt

Staatsanwaltschaft ermittelt in mehreren Fällen / Ämter in der Kirchengemeinde niedergelegt

-stk- Wegen Kindesmissbrauchs in mehreren Fällen hat die Staatsanwaltschaft Münster Ermittlungen gegen einen 54-jährigen Neuenkirchener aufgenommen. Das Pikante: Der Familienvater war in der Kirchengemeinde St. Anna aktiv als Lektor und in der Erstkommunion-Katechese tätig, weiterhin soll er viele Jahre ehrenamtlich Kinder und Jugendliche betreut und auch Jugendgruppen geleitet haben.

Oberstaatsanwalt **Martin Botzenhardt** (kl. Foto), Pressesprecher der zuständigen Staatsanwaltschaft in Münster, teilte auf Anfrage des Mitteilungsblattes mit, dass die Staatsanwaltschaft seit Ende September mit dem Verfahren befasst ist.

„Sollten die Ermittlungen einen hinreichenden Tatverdacht ergeben, werden wir Anklage erheben“, so Botzenhardt. Gegen den Neuenkirchener liegen mehrere Anzeigen vor. Demnach handele es sich um aktuelle Vorfälle, teilweise liegen diese auch zehn Jahre zurück. Der Verteidigung seien die Vorwürfe bekannt. Den Fall in der Vergangenheit halte die Verteidigung für verjährt, teilte Botzenhardt mit. „Das ist eine rechtliche Frage, die wir klären müssen.

Foto: Fotolia

Kinder schämen sich häufig, solche sexuellen Übergriffe zu melden.

Es gibt Regelungen, dass eine Verjährung ruhen kann. Ob das hier der Fall ist, ergeben die Ermittlungen“, sagte Botzenhardt Freitagvormittag am Telefon. Die Vorwürfe werden bei der Staatsanwaltschaft als ein Verfahren zusammengefasst.

Pastor Markus Thoms, leitender Pfarrer der Kirchengemeinde St. Anna, war erschüttert, als er von den Beschuldigungen erfahren hatte. „So etwas können wir nicht dulden und verurteilen das“, sagte Thoms am Montag im Gespräch mit dem Mitteilungsblatt. Der Pfarrer bestätigte, dass der 54-Jährige seine Ämter in der Kirchengemeinde niedergelegt hat. Ob die vorgeworfenen Taten während dieser Tätigkeiten vorgefallen sind, konnte Thoms nicht beantworten. „Da ist nun die juristische Seite am Zuge, die Sache aufzuklären“, so Thoms. Im Vorfeld hatte sich eine betroffene Person bei ihm gemeldet und das Gespräch gesucht. „Ich habe geraten, sich an die staatlichen Behörden zu wenden“, erklärte Thoms. Das habe sie auch gemacht und Anzeige erstattet, so Thoms weiter. Den Rat gibt Pastor Thoms auch weiteren Betroffenen. „Natürlich kann man jederzeit zu mir kommen, aber für die Strafverfolgung ist die Justiz zuständig“, so Thoms weiter.

Die Prävention solcher Vorfälle habe in der katholischen Kirche einen hohen Stellenwert. „Schon seit 2010 arbeitet das Bistum an einem ‚Institutionellen Schutzkonzept‘ (ISK)“, erklärt der Pfarrer weiter. An dem Konzept beteiligen sich alle Einrichtungen und Pfarrgemeinden des Bistums, zu dem auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter verpflichtet sind. „Schon jetzt betrieben wir Präventionsschulungen in den Gruppen“, so Thoms.

Wer selbst betroffen ist, kann sich an die Polizei oder den Deutschen Kinderschutzbund Rheine e.V., An der Stadtmauer 9, 48431 Rheine, Telefon (05971) 9 14 39-0 wenden. Alle Angaben werden dort vertraulich behandelt.

Historische Bauernhäuser

Neuer Jahreskalender des Heimatvereins / Tag der offenen Tür am 6. November

Der neue Jahreskalender zeigt alte Höfe mit Milchviehhaltung

Foto: privat

Der Heimatverein Neuenkirchen lädt ein zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 6. November, von 14 bis 18 Uhr im Heimathaus, Mühlendamm 58. Auch das Backhaus ist geöffnet. Es gibt frischen Bauern- und Korinthenstuten sowie Streußelkuchen und im Café natürlich Kaffee und andere erfrischende Getränke.

Im Mittelpunkt steht die Vorstellung des historischen Kalenders 2017. Nachdem im letzten Jahreskalender „Tante Emma-Läden“ vorgestellt wurden, geht es nun um die Vorstellung alter und historischer Bauernhäuser mit Milchviehhaltung. Passend dazu ist ein Foto aus den Anfangsjahren der Molkerei Naarmann. Daneben gibt es im Heimathaus viel zu sehen, denn auch die Holzschuhmacherei in der neuen Scheune ist fast fertig.

Jung und alt sollten den sonntäglichen Spaziergang mit einem Besuch des Heimathauses verbinden.

Neue Fraktion wächst

Ausflug der Freien Wähler Neuenkirchen

Am vergangenen Samstag traf sich die Fraktion der Freien Wähler Neuenkirchen zu einem gemeinsamen Ausflug durch Neuenkirchen. Mit dem Rad ging es nach einer kurzen Besichtigung des Rathausvorplatzes und dem renovierten Teil der St.-Anna-Kirche zum Kaffeetrinken. Von dort aus begaben sich acht der derzeit elf Mitglieder zur Besichtigung der Firma Glas- und Gebäudereinigung Titlus. Beim abschließenden Grillen ließ die junge Fraktion den Tag gemütlich ausklingen. Am Ende des Abends waren alle Fraktionsmitglieder der einheitlichen Meinung, dass neue Mitglieder und Sichtweisen immer gebraucht werden. Die Freien Wähler Neuenkirchen freuen sich über jeden Interessenten und laden alle Bürger/innen zu den Fraktionssitzungen ein.

Die nächste Fraktionssitzung findet am Mittwoch, 16. November, um 19.30 Uhr in der Villa Hecking statt.

Foto: privat

Die Mitglieder der Freien Wähler machten einen Zug durch die Gemeinde.

Hausärztlicher Notdienst

Außerhalb der Sprechstundenzeiten* ist der hausärztliche Notdienst unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

116 117

* werktags von 18:00 bis 8:00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag von 13:00 bis 8:00 Uhr
Sonn- und feiertags rund um die Uhr

Notfalldienstpraxis Rheine

Mathias-Spital, Frankenburgstraße 31, Telefon 0 59 71 / 1 92 92

Öffnungszeiten:

montags, dienstags u. donnerstags:	18:00 bis 22:00 Uhr
mittwochs und freitags:	13:00 bis 22:00 Uhr
samstags, sonntags, feiertags:	8:00 bis 22:00 Uhr

Notfalldienstpraxis Steinfurt-Borghorst

Marien-Hospital, Mauritiusstraße 5, Telefon 0 25 52 / 1 92 92

Öffnungszeiten:

samstags, sonntags, feiertags:	8:00 bis 22:00 Uhr

Ab 22:00 Uhr übernehmen die Krankenhausambulanzen die Versorgung der ambulanten Patienten.

Augen- und HNO-Arzt

Der Facharzt Notdienst ist unter der Tel.-Nr. 01 80 / 50 44 100 zu erfragen. Der Notdienst findet weiterhin in den Facharztpraxen statt.

Kinderarzt

Der Kinderarztnotdienst ist unter der Telefon-Nr. **01 80 / 5 04 41 00** zu erfragen. Kinder und Jugendliche werden werktags weiterhin in der Praxis behandelt. Mittwochs und freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8:00 bis 20:00 Uhr ist das Mathias-Ambulanz-Center (Sprickmannstraße / Ecke Frankenburgstraße) zuständig. Nach 20:00 Uhr übernimmt die Kinderklinik den Notdienst; dazu an der Anmeldung am Haupteingang melden.

Zahnarzt

Telefon-Notdienst 0 59 71 / 8 78 50

Samstags und an allen Sonn- und Feiertagen von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 18:00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist für Neuenkirchen unter der Telefon-Nr. 0 59 71 / 8 78 50 zu erfragen. Der diensthabende Zahnarzt ist während der übrigen Zeit in dringenden Fällen ständig unter der oben angeführten Telefon-Nr. zu erreichen.

Giftnotruf

Telefon 02 28 / 2 87 32 11

Montag - Freitag	**ab 18:30 Uhr**
Samstag	**ab 13:00 Uhr**
Sonntag	**ab 9:00 Uhr**

Freitag, den 4. November 2016
Adler-Apotheke OHG, Emsstraße 7, 48431 Rheine, Telefon 0 59 71 / 32 08

Samstag, den 5. November 2016
Rathaus-Apotheke, Matthiasstraße 9, 48431 Rheine, Telefon 0 59 71 / 34 34

Sonntag, den 6. November 2016
Rosen-Apotheke, Mesumer Straße 13, 48485 Neuenkirchen, Telefon 0 59 73 / 32 30

Montag, den 7. November 2016
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 6 - 8, 48499 Salzbergen, Telefon 0 59 76 / 9 42 70

Dienstag, den 8. November 2016
EinStein Apotheke, Lindenstraße 77, 48431 Rheine, Telefon 0 59 71 / 9 84 43 05

Mittwoch, den 9. November 2016
Rammes Nord-Apotheke, Friedrich-Ebert-Ring 174, 48429 Rheine, Telefon 0 59 71 / 9 86 66 80

Donnerstag, den 10. November 2016
Westpark Apotheke, Felsenstraße 3, 48431 Rheine, Telefon 0 59 71 / 91 30 55

Freitag, den 11. November 2016
Königsesch-Apotheke, Königseschstraße 57, 48431 Rheine, Telefon 0 59 71 / 5 25 73

Elektriker

Elektro Hopster & Lambers	**Telefon 0 59 73 / 8 27 00 30**
Elektro Segger GmbH & Co. KG, Neuenkirchen	**Telefon 0 59 73 / 90 26 97**
Kösters Haustechnik GmbH & Co. KG, Rheine	**Telefon 0 59 71 / 8 03 27 00**
Neuenkirchener Elektro-Technik GmbH & Co. KG, Neuenkirchen	**Telefon 0 59 73 / 21 75**

Heizung/Sanitär

Hugo Essing GmbH, Neuenkirchen Sanitär - Heizung - Klima	**Telefon 0 59 73 / 24 85**
Kösters Haustechnik GmbH & Co. KG, Rheine Sanitär - Heizung - Klima	**Telefon 0 59 71 / 8 03 27 00**

Sturmschäden/Bedachungen

Schophuis GmbH & Co. KG, Neuenkirchen **Telefon 0 59 73 / 90 96 35**

Zimmerei und Dachdeckerei Krey Neuenkirchen **Telefon 01 51 / 43 14 31 73**

Frühauf Pollmeier & Sohn GmbH, Dachdeckerei Rheine **Telefon 0 59 71 / 80 47 40**

D2-Mädchen holen sich ihren Sieg

Auf dem richtigen Handball-Weg

Die D2-Mädchen des SuS Neuenkirchen zeigten wieder einmal was in ihnen steckt und bestritten ihr Spiel gegen Grün-Weiß Nottuln am Sonntag mit einem Endstand von 21:12. Von Beginn an spielten sie zügig, konzentriert und hoch motiviert.

Celine Elfring (Foto) zeigte einmal mehr wie viel Zug sie zum gegnerischen Tor hat. Sie konnte fast alle Bälle versenken und steuerte so den Großteil der Tore bei.

Torhüterin Annika Jürriens legte sich ins Zeug und hielt in der ersten Halbzeit viele starke Bälle. Sie zeigte keine Angst, ihren Kasten möglichst sauber zu halten. In der zweiten Halbzeit übernahm Lana Bernhardt erfolgreich den Job der Torhüterin.

Die gesamte Mannschaft strengte sich an und in den letzten zehn Minuten agierte auch die Abwehr goldrichtig und machte den Gegnerinnen aus Nottuln das Spiel schwer. Trainer Maik Lüttmann zeigte sich mit der Leistung seiner Mädchen zufrieden, die sich auf dem richtigen Handball-Weg befinden.

Eingesetzt waren: Celine Elfring, Annika Jürriens, Sina Rabbers, Lina Nölleke, Marie Sandmann, Maike Siegbert, Christina Schepers, Lana Bernhardt
Es trafen: Celine Elfring, Annika Jürriens, Christina Schepers, Sina Rabbers

Mit dem Heimatverein zum Weihnachtsmarkt nach Marbeck

Wie wäre es, mit dem Heimatverein Neuenkirchen den Weihnachtszauber in Marbeck mitzuerleben?

Der Heimatverein Neuenkirchen fährt am Donnerstag, 8. Dezember, mit dem Bus nach Marbeck zum Weihnachtsmarkt auf dem Waldhof. Wenn man durch das Tor aus hohen Eichenstämmen geht, eröffnet sich die urige Waldhofkulisse mit 180 Ständen. Die liebevoll dekorierten Stände, der romantische Lichterglanz mit einem Sternenwald werden die Besucher begeistern. In den Abendstunden ist ein großes Wasserfeuerwerk. Der Kiepenkerl wird den Heimatverein mit diversen Getränken begleiten.

Gäste sind bei der Fahrt nach Marbeck willkommen. Abfahrt ist um 14 Uhr ab ZOB, Rückkehr gegen 20 Uhr, Fahrpreis und Eintritt betragen 20 Euro.

Anmeldungen nehmen Erich Adiek Telefon (05973) 44 70 oder Bernhard Borgert Tel. 44 93 entgegen.

Ihr direkter Draht zur Redaktion

Sie haben einen Text oder Bericht, der im Mitteilungsblatt erscheinen soll? Sie möchten, dass wir über eine Veranstaltung berichten, unabhängig davon, ob diese schon stattgefunden hat oder noch in der Zukunft liegt? Wir berichten gerne über Ihre Aktivitäten. Sie erreichen unsere Redaktion unter folgender E-Mail-Adresse:

redaktion@heuermann.de

Für ein persönliches Gespräch sind wir unter der Telefonnummer (0 59 73) 94 70 - 0 erreichbar, Fax (0 59 73) 94 70 - 70.

Große Kaninchenschau in der Reithalle Ulmker

500 Rassekaninchen, Freigehege mit Jungtieren und eine Tombola

Allerlei Kaninchen sind in der Reithalle Ulmker zu bewundern. Foto: privat

Die Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins W 169 „Gut Zucht“ Neuenkirchen findet vom 4. bis 6. November in der Reithalle Ulmker statt. Angeschlossen ist die Clubschau des Widderclub W 295 Münsterland.

Die Rassekaninchenschau in Neuenkirchen ist mit fast 500 Kaninchen aus über 30 verschiedenen Rassen und Farbenschlägen die Größte im Kreisverband Steinfurt. Vom Deutschen Riesen über Haarstruktur Rassen bis zum Zwergkaninchen ist ein breites Spektrum der Rassevielfalt zu sehen.

Die Bewertung der Tiere findet am Donnerstag unter der Leitung von Obmann Detlef Knopf durch acht Preisrichter aus Hannover und Bielefeld statt. Eine Schulklasse der Josefschule aus St. Arnold wird am Freitagmorgen der Ausstellung einen Besuch abstatten. Den Kindern wird dort von den Preisrichtern Josef Feltel und Alfons Witte die Unterschiede der einzelnen Rassen sowie die Bewertung der Kaninchen erklärt. Sie stehen natürlich den Kindern für weitere Fragen rund um die Rassekaninchenzucht zur Verfügung.

Bei freiem Eintritt ist die Ausstellung am Freitag, 4. November, von 18 bis 21 Uhr, Samstag, 5. November, von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 6. November, von 9 bis 17 Uhr für alle Besucher geöffnet. Die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Franz Möllering findet am Freitag um 19 Uhr statt.

Das Rahmenprogramm mit einer großen Tombola, wofür die Jugendgruppe des Vereins Preise selbst gebastelt und gestaltet hat, einem Freigehege mit Häsin und deren sechs Wochen alten Jungtieren sowie das Café mit selbstgebackenen Kuchen bietet etwas für die ganze Familie. Für Fragen stehen die Mitglieder von W 169 Neuenkirchen den Besuchern auf der Ausstellung gerne zur Verfügen, es besteht auch die Möglichkeit, Kaninchen zu erwerben. Die Züchter möchten mit der Schau ihre Rassekaninchen der Öffentlichkeit präsentieren und Interesse an dem schönen Hobby wecken.

Für den reibungslosen Ablauf und der ordnungsgemäßen Präsentation der Tiere sind in diesem Jahr Franz-Josef Hölscher und Daniel Volkert als Ausstellungsleiter verantwortlich.

Weitere Informationen auf der Homepage:

www.w169-Neuenkirchen.de

Tipps & Termine

Fr. 4.11., 16 Uhr: Kindertheaterfestival „Das Gespenst von Canterville“, Rathaus

Fr. 4.11., 18 Uhr: Ausstellungseröffnung Kulturrucksack Pop-Art-Workshop, Rathaus-Foyer

Sa. 5.11., 19-20 Uhr: Buchausstellung, Bücherei St. Anna

Sa. 5.11., 9-18 Uhr: Rassekaninchenschau, Reithalle Ulmker

Sa. 5.11., 14-18 Uhr: Ausstellung Malatelier, Hauptstr. 44

So. 6.11., 10-17 Uhr: Buchausstellung, Bücherei St. Anna

So. 6.11., 9-17 Uhr: Rassekaninchenschau, Reithalle Ulmker

So. 6.11., 14-18 Uhr: Heimathaus und Backhaus geöffnet

So. 6.11., 17-19.30 Uhr: St.-Martin-Feier, St.-Josef-Kirche, Kirchplatz St. Arnold

Mo. 7.11., 16 Uhr: Kindertheaterfestival „Don‘Kidschote will Ritter werden“, Rathaus

Di. 8.11., 16 Uhr: Kindertheaterfestival „Pfefferland“, Rathaus

Mi. 9.11., 16 Uhr: Kindertheaterfestival „Beauty or Beast“, Rathaus

Do. 10.11., 16 Uhr: Kindertheaterfestival „Die Lauscher“, Rathaus

Fr. 11.11., 16 Uhr: Kindertheaterfestival, Siegerehrung, Rathaus, Eintritt frei

Pflegebedürftig – und jetzt?

Die Pflegestützpunkte im Kreis Steinfurt

Pflegebedürftigkeit ist zu einem zentralen Thema der Gesellschaft geworden. Deshalb haben der Kreis Steinfurt und die zuständigen Kranken-/Pflegekassen im November 2009 drei Pflegestützpunkte im Kreis eingerichtet.

Der Pflegestützpunkt ist ein Lotse in dem vielfältigen Leistungsangebot im Bereich der Pflege und kooperiert mit Selbsthilfegruppen und ehrenamtlichen Helfern. Im Stützpunkt erhalten Pflegebedürftige und Angehörige Informationen zu den speziellen Angeboten der Leistungserbringer sowie Unterstützung bei der Auswahl und Beantragung entsprechender Hilfen. Weitergehend wird ausführlich zu den Finanzierungsmöglichkeiten beraten (Leistungen der Kranken/Pflegekassen und des Sozialhilfeträgers).

Die Beratung erfolgt individuell, neutral und kostenfrei durch qualifizierte Pflegeberater. Es besteht eine tägliche Erreichbarkeit von Montag bis Donnerstag: 8 bis 16 Uhr und Freitag: 8 bis 14 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine vorherige telefonische Absprache aber sinnvoll. Auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich.

Die Pflegestützpunkte im Kreis Steinfurt sind in folgenden Standorten zu erreichen:

Rheine
im Gesundheitsamt Kreis Steinfurt
Münsterstraße 55, 48431 Rheine
Telefon: (05971) 16 13 11 98
Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-steinfurt.de

Steinfurt
im Haus der AOK Westfalen-Lippe
Regionaldirektion Steinfurt, Borken
Alexander-König-Straße 17, 48565 Steinfurt, Telefon: (02551) 1 62 99
Mail: steinfurt@wl.aok.de

Ibbenbüren
im Hause der Knappschaft
Weberstraße 74-104, 49477 Ibbenbüren, Telefon (05451) 44 37 11
Mail: psp-ibbenbueren@kbs.de

Plattdeutscher Nachmittag bei Thies „42“

Der Heimatverein Neuenkirchen lädt seine Mitglieder und Heimatfreunde ein zum plattdeutschen Nachmittag am Sonntag, 13. November, um 15 Uhr, bei Thies „42“.

Mit einem plattdeutschen Gedicht beginnt der Nachmittag, der nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken vom Altenberger Kiepenkerlchor mitgestaltet wird. Für Kurzweil sorgen auch Anita Roß und Margret Flüthmann.

Anmeldungen bei Heinz Becker, Telefon (05973) 27 02 oder Bernhard Borgert, Tel. 44 93.

Der Altenberger Kiepenkerlchor.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Neuenkirchen/Wettringen

Gottesdienste

Sonntag, den 6. November 2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gnadenkirche Neuenkirchen, Prediger: Prädikant Jürgen Wittmann

11:15 Uhr KiGoDi mit Eltern, Gnadenkirche Neuenkirchen, Leitung: KiGoDi-Team

Veranstaltungen

Samstag, 5. November 2016

10:00 Uhr – 12:00 Uhr: „Cool Kids“ Kinder erleben Kirche, Bibel, Glauben; für Kinder im Grundschulalter, Leitung und Auskünfte: Jürgen Wittmann, Tel. (05973) 93 43 62

Dienstag, 8. November 2016

15:30 Uhr + 17:00 Uhr: Kirchlicher Unterricht 1. Jahrgang, Gnadenkirche Neuenkirchen

20:00 Uhr Kirchenchor, Gnadenkirche Neuenkirchen

Mittwoch, 9. November 2016

19:00 Uhr Elternstammtisch der Konfieltern, Gnadenkirche Neuenkirchen

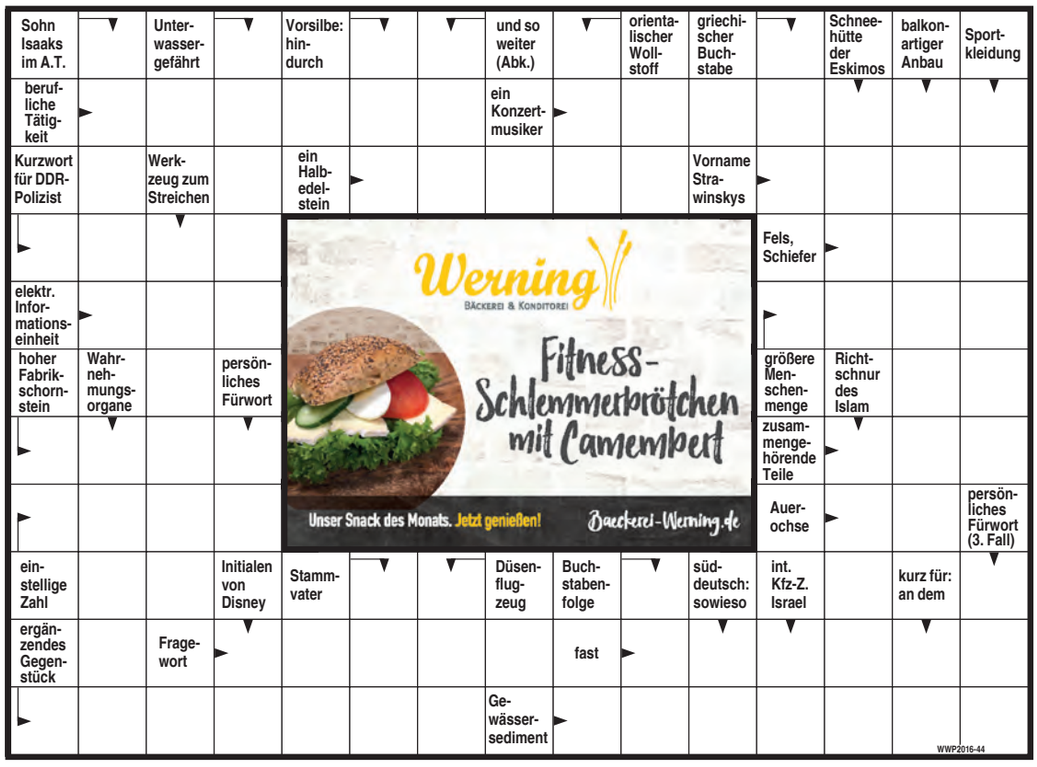
Donnerstag, 10. November 2016

9:30 Uhr Krabbelgruppe, Friedenskirche Wettringen

19:00 Uhr Perlen des Glaubens – Ökumenische Meditationsandacht, Gnadenkirche Neuenkirchen
Ev. Frauentreff und Glaubenswerkstatt St. Anna, anschl. Beisammensein

Evangelische Kirchengemeinde Neuenkirchen/Wettringen
Pfarrer Dietrich Wulf
Rothenberger Straße 20
48493 Wettringen
Telefon (0 25 57) 12 07

Rätsel & Sudoku



Horoskop für die kommende Woche

Wassermann
21.1. – 19.2.

Man hat es auf Sie abgesehen! Sie dürfen sich nicht provozieren lassen, um größere Schäden an Ihrem Ansehen zu vermeiden. Seien Sie auch bloß nicht zu großspurig, wenn es um Ausgaben, Geschenke oder Käufe geht. Sparsamkeit ist angesagt, weil noch einige unbezahlte Rechnungen in Ihrer Küchenschublade herumliegen.

Fische
22.2. – 20.3.

Frisch gestärkt können Sie gleich am Wochenanfang mit neuem Auftrieb Ihre Kräfte walten lassen. Viele Einfälle bringen Sie in den kommenden Tagen im Job ein Stück nach vorne, was sich auch in Zukunft auf Ihre Finanzen auswirkt. Werden Sie aber nicht gleich überheblich, besonders nicht den netten Kollegen gegenüber.

Widder
21.3. – 20.4.

Gleich am Wochenanfang wollen Sie es wissen und setzen an Ihrem Arbeitsplatz alles auf eine Karte. Damit handeln Sie genau richtig, denn so viel Mut muss ganz einfach belohnt werden. Störendes sollten Sie nicht überbewerten, das gilt bis Donnerstag. Ab Freitag achten Sie bitte darauf, wem Sie was anvertrauen.

Stier
21.4. – 21.5.

Seien Sie bloß skeptisch, wenn in dieser Woche jemand zu Ihnen kommt und versucht, Sie mit einer rührigen Geschichte hereinzulegen! Er führt bestimmt nichts Gutes im Schilde. Sparen Sie sich einfach nette Gesten und sprechen Sie frei aus, was Sie darüber denken. In Sachen Partnerschaft erleben Sie einige Höhenflüge.

Zwillinge
22.5. – 21.6.

Vergrabene Konflikte im häuslichen Umfeld könnten in den nächsten Tagen ans Tageslicht kommen und für etwas Ärger sorgen. Doch ein Gewitter hat ja bekanntlich eine reinigende Wirkung. Schweigen Sie bloß nicht weiter in sich rein, sonst platzen Sie irgendwann. Versuchen Sie, einen geeigneten Kompromiss zu finden.

Krebs
22.6. – 22.7.

Sie sollten schon einmal drangehen, gewisse Dinge vorzubereiten, für die die Zeit bald knapp wird. Lassen Sie sich in dieser Woche mal ein kleines bisschen beflügeln, aber ohne gleich überhöhte Erwartungen zu hegen. Dann kann es wirklich nicht mehr lange dauern, bis der zündende Funke in Ihren Gedanken Einzug hält.

Löwe
23.7. – 23.8.

Umwerfende Ereignisse sind im Moment nicht angezeigt, es kann aber nicht schaden, wenn Sie im Allgemeinen sehr umsichtig und kritisch reagieren. Lassen Sie sich in Ihren Gefühlen zu einem Menschen nicht von Ihrem Clan beeinflussen! Es ist alleine Ihre Angelegenheit, mit wem Sie Ihr Leben auf Dauer teilen möchten.

Jungfrau
24.8. – 23.9.

Es wäre wirklich sehr schön, wenn Sie in diesen Tagen beweisen würden, dass man sich felsenfest auf Sie verlassen kann. Sie könnten dann etliche Pluspunkte beruflich wie auch im Privaten für sich verbuchen. Besonders von Ihrem Boss werden Sie beobachtet, weil er in einiger Zeit etwas Größeres mit Ihnen vor hat.

Waage
24.9. – 23.10.

Sie treten momentan äußerst selbstbewusst und entschlossen auf. Damit finden Sie genau bei den Leuten Anklang, die Ihr Fortkommen in den Händen halten. Achten Sie mehr auf Ihre Gesundheit! Wenn Sie auch weiterhin nur fettige und kalorienhaltige Nahrung zu sich nehmen, erleiden Sie irgendwann einen Herzinfarkt.

Skorpion
24.10. – 22.11.

Diejenigen unter Ihnen, deren Gemüt mit Sorgen belastet ist, weil sie sich trotz Warnung völlig verausgaben, sollten sparsamer werden. Im übrigen können Sie eine erfolgreiche Arbeitswoche erwarten. Auch Angelegenheiten, die bislang auf Ihrem Schreibtisch verstaubt sind, können endlich von Ihnen abgearbeitet werden.

Schütze
23.11. – 21.12.

Eine spannungsvolle Arbeitswoche könnte Sie zu überflüssigen Auseinandersetzungen veranlassen. Unterdrücken Sie Ihre Aggressivität, sonst sind Ihre positiven Kräfte schnell aufbraucht und Sie bringen nicht Produktives mehr zustande. Auch in der Partnerschaft ist im Moment mit einigen Reibungspunkten zu rechnen.

Steinbock
22.12. – 20.1.

Sie glauben, momentan auf der Stelle zu treten und stehen kurz vor dem Verzweifeln. Erwarten Sie von den Einflüssen aus der Umgebung jetzt bitte nicht allzu viel, es geht nämlich alles sehr viel langsamer als gewöhnlich vorwärts. Die meisten Steinböcke können nur mit einer durchschnittlichen Novemberwoche rechnen.

2		6	3	9		1		
9							4	3
8				4				
	9	4		3		8		
	6	7	1		4	2	5	
		8		6		4	3	
				7				2
6	3							1
		1		2	3	5		4

WWP2016M-44

„Wir haben gezaubert!“

Eltern und Grundschüler infomieren sich am AJG

-lev- „Was eine riesige Schule und so viele Lehrer!“ Das musste der häufigste Gedanke der Viertklässler gewesen sein, die am Samstagmorgen zum ersten Mal das Arnold-Janssen-Gymnasium (AJG) besuchten. Denn wieder einmal hieß es: Tag der offenen Tür am AJG! Zahlreiche Eltern kamen mit ihren Kindern um sich ein Bild von der Schule zu machen. Denn noch in diesem Schuljahr muss entschieden werden: „Wie geht es nach der Grundschule weiter?“

Nachdem sich zu Beginn alle Besucher in der Pausenhalle versammelt hatten, eröffnete das schulinterne Orchester den Tag mit einer musikalischen Einlage. Dann wurden die Schüler in Gruppen von Oberstufenschülern durch die Schule geführt. Die verschiedenen Räume und Fächer wurden anhand eines Stationslaufes erklärt. Besonders die Naturwissenschaften faszinierten die Kleinen und sie erzählten stolz: „Wir haben gezaubert!“

Die Schulleitung, Meinolf Dörhoff und Ruth Janning, begrüßen die Eltern und vielleicht künftigen Arnoldianer.

Beim Rundgang durfte experimentiert werden. Fotos: Lohmann

Währenddessen wurden die Eltern in der Turnhalle über die verschiedensten Programme informiert, die die Schule ausmachen; wie das Musikkonzept, die Schulseelsorge und der Handyführerschein. Nach den Kurzvorträgen hatten sie Zeit, durch die Halle zu gehen und sich an Themenplakaten weitere Informationen von einer zuständigen Lehrperson zu holen oder Fragen zu klären. Gleichzeitig sammelten Schüler einige wichtige Fragen ein, die hinterher in einer offenen Fragerunde beantwortet wurden.

Dann tauschten Kinder und Eltern die Rollen. Die Eltern wurden durch die Schule geführt und die Viertklässler konnten sich für ein Thema entscheiden, von dem sie in einem Workshop noch mehr erfahren würden: Sport, Kunst, Chemie, Erlebnispädagogik, Informatik oder Musik.

Bei einem gemeinsamen Abschlusskonzert der Benjamins in der Pausenhalle kamen Eltern und Schüler wieder zusammen.

Neues Restaurant schließt Lücke in der Fußgängerzone

Sabri Yorulmaz eröffnet Aspendos-Imbiss im ehemaligen Café Triffterer

Sabri Yorulmaz (l.) und Sadettin Öztemiz (2.v.r.) freuen sich mit ihrem Team auf die Gäste. Foto: Klausing

-stk- Lange waren die Scheiben mit Folie verhangen, am Ende ging alles ganz schnell. Montagabend konnte man bereits den ersten Blick erhaschen, wenn man in der Fußgängerzone unterwegs war. Am Dienstag öffnete „Aspendos“ erstmals die Türen des ehemaligen Café Triffterer in der Hauptstraße 32 für die Kunden.

Fast den ganzen Sommer hat Inhaber Sabri Yorulmaz das Café in einen modernen Imbiss umgebaut, Urlaubszeiten bei den Handwerkern, Auflagen beim Umbau und schließlich die Endabnahme haben die Eröffnung immer wieder verzögert.

Rund 38 Sitzplätze bietet das Restaurant nun, zudem Lieferservice und Außer-Haus-Verkauf. Im Abgebot sind Steinofenpizzen, Dönergerichte, Aufläufe, Baguettes, Salate und Nudelgerichte. Warum sich Yorulmaz entschieden hat, in Neuenkirchens guter Stube eine weitere Pizzeria zu eröffnen? „Weil wir von unserem Konzept und unseren Produkten überzeugt sind“, sagt der Mann aus Haselünne, der bereits seit 17 Jahren im Gastronomie-Bereich tätig ist und ein Restaurant in Fürstenau betreibt.

Bei einem Besuch in Neuenkirchen sei der Entschluss gefallen, das Aspendos zu eröffnen. „Wir haben festgestellt, dass es hier mittags kaum Gelegenheiten gibt, etwas zu essen“, erklärt der Türke seinen Entschluss.

Täglich geöffnet

Neben einem täglichen Mittagstisch sollen sich die Gäste auch am Abend wohlfühlen. Statt Flaschenbier gibt es das Pils frisch gezapft von der neu installierten Theke. Überhaupt hat sich in dem ehemaligen Café viel verändert. „Wir haben fast alles neu gemacht: die Inneneinrichtung, Decke, Wände, technische Ausstattung, den kompletten Keller“, erklärt Yorulmaz beim Rundgang am Montagabend. Besonders beeindruckend ist das riesige Wandbild im Restaurant. „Das Bild zeigt das Theater von Aspendos und wurde von Julia Herbert aus Bramsche gemalt“, so Yorulmaz. Gut sechs Wochenenden hat die Künstlerin dafür gebraucht.

An sieben Tagen in der Woche öffnet das Aspendos die Türen. Täglich ab 11.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen eine Stunde später. Geschlossen wird dann um 23 Uhr , freitags und samstags erst um 23.30 Uhr.

Geführt wird das Restaurant von Sadettin Öztemiz, der ebenfalls langjährige Erfahrungen in der Gastronomie mitbringt. Genau wie sein Chef, legt der 41-Jährige Wert auf gute Qualität zu familienfreundlichen Preisen. Zusammen mit dem Team, dass aus knapp einem Dutzend Aushilfen besteht, freut er sich auf die Neuenkirchener Gäste.

Aspendos
war eine antike Stadt an der jetzigen Südküste der Türkei, etwa fünf Kilometer östlich von Serik. Das große Theater aus römischer Zeit ist eines der besterhaltenen der Antike. Es wird noch für Aufführungen genutzt. Im 2. und 3. Jahrhundert war Aspendos ein bedeutsames pamphylisches Handelszentrum. Quelle: wikipedia.org

Schon früh mit anderen Kindern in Berührung kommen

Tag der offenen Tür im Vogelnest im ehemaligen Bauernhaus

Neugierig nehmen die Kleinen beim Tag der offenen Tür im Vogelnest die Spielecke in Augenschein. Foto: privat

Neugierig nehmen die vier Kleinkinder die Spielecke im Vogelnest Neuenkirchen in Augenschein, interessiert beobachten ihre Eltern die Szenerie. Sie haben den Tag der offenen Tür genutzt, um sich über betreute Spielgruppen, die so genannten Wichtelgruppen, beim Jugend- und Familiendienst Rheine e. V. (jfd) am Standort Vogelnest in Neuenkirchen zu informieren. Bereitwillig gaben die vier Erzieherinnen und Ergänzungskräfte, die sich zu zweit um die Kleinen kümmern, Auskunft über die Vorteile dieses Betreuungsmodells.

„Behutsam sollen sich die Kinder von ihren Eltern lösen. Daher finden die Wichtelgruppen hier auch nur an zwei Vormittagen in der Woche statt und mit maximal zehn Kindern“, betont eine der Erzieherinnen, Maria Elling. So fassen die Kleinen langsam Vertrauen.

Zwei Vormittage reichen für Betreuung

Auch für Anne Reinke ist das ein entscheidendes Kriterium. Sie ist mit ihrer Tochter Thea gekommen. „Das Vogelnest ist in der Nähe, und zwei Vormittage reichen mir aus für die Betreuung“, erzählt sie, während sie die Anmeldung ausfüllt. „Außerdem soll Thea mit anderen Kindern in Berührung kommen. Da sie unser erstes Kind ist, haben wir uns für die Wichtelgruppe entschieden“, erklärt sie.

Umgebautes Bauernhaus

Die betreuten Spielgruppen richten sich an Kinder ab zwei Jahren und werden am Standort Vogelnest an zwei Tagen, Montag und Mittwoch sowie Dienstag und Donnerstag, von 8.30 bis 12.30 Uhr angeboten. „Betreut werden die Kinder von jeweils einer Erzieherin und einer erfahrenen Ergänzungskraft“, erläutert Inga Kroening, Fachbereichsleiterin jfd-Bildungsstätte, die für die Wichtelgruppen zuständig ist. In dem umgebauten ehemaligen Bauernhaus an der Mesumer Straße 96 stehen den Kindern großzügige Räumlichkeiten und eine Wohnküche zum gemeinsamen Frühstücken zur Verfügung. Draußen lädt ein Spielplatz zum Toben ein.

Wer sein Kind im Vogelnest anmelden möchte, kann das direkt vor Ort unter Telefon (05973) 9 09 22 59 tun. Auch für weitere Informationen steht das Team gerne bereit.

Neuenkirchener Kindergärten erhalten 4.500 Euro

Sparkassenleiter überreicht Scheck an Kita-Leiterinnen

Neun Kindertagesstätten gibt es in Neuenkirchen. Die neueste, die Kita Hoppetosse im Baugebiet am Schmittwilken Kamp, ist noch nicht ganz fertig. Aber bald können die Jungen und Mädchen auch dort durch die Räume flitzen. „Sie alle leisten eine tolle Arbeit“, sagte Christof Beumer, Filialdirektor der Kreissparkasse Steinfurt in Neuenkirchen in dieser Woche. Er hatte die Leiterinnen aller Kindergärten in die DRK-Kita Zwergenburg eingeladen. Aber nicht nur, um die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher zu loben, sondern um allen Kindergärten eine Spende zu überreichen. „Die finanzielle Situation ist in fast allen Institutionen und öffentlichen Einrichtungen ziemlich dünn“, sagte Beumer. Und präsentierte den Kita-Leiterinnen einen Scheck in Höhe von 4.500 Euro. Damit erhält jeder Kindergarten 500 Euro. „Damit können Sie sicherlich das ein oder andere Projekt umsetzen oder zumindest anstoßen“, sagte er.

Die Vertreter der Kindergärten freuten sich über die großzügige Spende der Sparkasse. Foto: privat

„Ideen haben wir genug“

Die Freude bei Karin Albers (Caritas-Kita Abenteuerland), Christiane Fahrendorf (Caritas-Kita Pusteblume), Tatjana Lücke (Caritas Rheine, zuständig für die Caritas-Kitas in Neuenkirchen), Marion Brenzel (DRK-Familienzentrum Korallenriff), Anna Klima (Kita St. Antonius), Susanne Kalaczynski (Kita Kleine Freunde), Yvonne Kölker (Familienzentrum St. Josef), Monika Strotbaum (Kita Hand in Hand), Sonja Fettich (DRK-Kita Zwergenburg), Nicole Backmann (jfd-Kita Hoppetosse) und Maik Engbers (Leiter Kita-Verbund Neuenkirchen) war groß. Genutzt werden soll das Geld für den Kauf neuer Spiel- und Sportgeräte und Materialien. „Ideen haben wir genug“, brachten es die Erzieherinnen auf den Punkt.

Beumer stellte zudem die neue Spendenplattform der Kreissparkasse Steinfurt vor. Mithilfe dieser neuen Plattform wollen die Kindergärten aus Neuenkirchen und St. Arnold bald auch für weitere Projekte werben und so spenden sammeln.

www.einfach-gut-machen.de/ksk-steinfurt

NABU

Sonntagsspaziergang

Der Sonntagsspaziergang ist am Sonntag. 6. November, um 9 Uhr in die heimische Natur. Interessierte treffen sich am rückwärtigen Parkplatz des Rathauses in Neuenkirchen. Info O. Titlus, Telefon (05973) 90 26 41.

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung ist am Dienstag, 8. November, um 19 Uhr in der Villa Hecking. An diesem Abend werden unter anderem Bilder von der NABU Tour zum Dümmer gezeigt. Info O. Titlus, Telefon (0 59 73) 90 26 41.

Lesung – Alter, Alltag und alltäglicher Wahnsinn

Lesung mit Simone Uedink

Am Freitag, 11. November, findet um 19.30 Uhr erstmalig eine Lesung statt. Die St. Arnolderin Simone Uedink liest im Dorfmuseum St. Arnold, Droste-Hülshoff-Straße 7, Monologe des britischen Schriftstellers und Dramatikers Alan Bennet über das Alter, den Alltag und den alltäglichen Wahnsinn. Es sind noch wenige Restkarten zum Preis von drei Euro bei Heinz Klumps, Uhlandstraße 6, St. Arnold, Telefon (05973) 34 41, erhältlich. Es gibt keine Abendkasse. Einlass ist ab 19 Uhr.

Landfrauen

Herbstversammlung mit Basarausstellung

Die diesjährige Herbstversammlung mit Basarausstellung der Landfrauen Neuenkirchen findet am Dienstag, 15. November, um 14.30 Uhr im Karl-Leisner-Haus statt. Referent des Nachmittages ist Bernhard Altenhülsing. Anmeldungen hierzu nimmt bis Samstag, 12. November, Marlies Brünen, Telefon (02557) 82 83 und Silvia Jürgens, Telefon (05973) 36 37 entgegen.

Rentnergemeinschaft

Zum Winterhalbjahr 2016/2017 ist die erste Zusammenkunft am Dienstag, 8. November, im Karl-Leisner-Haus. Dazu wird eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Danach hält Otto Pötter seinen Vortrag über das Thema: „Froh zu sein bedarf es wenig.“ Um rechtzeitige, telefonische Anmeldung bei den Vorstandsmitgliedern wird gebeten. Ende ist um ca. 17 Uhr. Die Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Rentnergemeinschaft ist am Samstag, 12. November, um 9 Uhr in der St. Anna Kirche. Um rege Beteiligung wird gebeten. Die nächste Vorstandssitzung ist am Freitag, 4. November, bei Karola Heemann.

Heimatverein

Kartenspielen der Frauen

Das nächste Kartenspielen für Frauen im Heimathaus am Mühlendamm findet statt am Montag, 7. November.

Reichsbürger auch in Neuenkirchen

Einer von 300 Mitgliedern in NRW

-stk- Ein 50-Jähriger aus Neuenkirchen steht im Fokus des Verfassungsschutzes. Er soll den rund 300 Mitgliedern der Bewegung in NRW angehören. Diese Zahl stellte zumindest NRW-Verfassungsschutz-Vize Uwe Reichel-Offermann am Donnerstag im Innenausschuss des Landtages vor. Vor allem im Internet soll der Neuenkirchener sehr aktiv sein, in seinem Blog bewirbt er unter anderem eine Reichsbürger-Veranstaltung am vergangenen Wochenende in Dülmen, die ausdrücklich nicht öffentlich sei.

Im Fokus des Verfassungsschutzes

Bei den Reichsbürgern müsse man im Hinterkopf haben, dass sich die Polizei nur mit ihnen befasst, wenn sie straffällig werden. „Das sie die Bundesrepublik Deutschland und die Freiheitlich Demokratische Grundordnung ablehnen ist ja erstmal kein Straftatbestand, aber das bringt sie natürlich in den Fokus des Verfassungsschutzes“, erklärt Roland Vorholt, Leiter der Pressestelle im Polizeipräsidium Münster, wo auch der Dienstsitz des polizeilichen Staatsschutzes ist.

Vorfall vor zwei Jahren

Natürlich würden Reichsbürger aufgrund ihrer Rechtsauffassung straffällig, aber diese Fälle belaufen sich in NRW derzeit auf rund 40 Straftaten seit Januar 2014, so Vorholt weiter. Oftmals sei es dann Volksverhetzung, Beleidigungen oder Widerstandshandlungen. Von einer Gefährdung für die Neuenkirchener gehe Vorholt derzeit nicht aus. Weitere Personen seien der Polizei nicht bekannt.

Bürgermeister Franz Möllering bestätigte auf Anfrage, dass es wohl vor zwei Jahren einen Vorfall im Rathaus gegeben hätte. „Die Person ist hier schon mal vorstellig gewesen. Zumindest hatten wir damals den Eindruck, dass es in die Richtung gehen könnte und es an die entsprechenden Stellen weitergeleitet“, so Möllering. Ansonsten habe die Gemeinde aber keine weitere Kenntnis, so Möllering.

UWG besichtigt Windenergieanlage

Windrad könnte 800 bis 1000 Haushalte versorgen

Wie wird aus Wind Strom? Wie funktioniert eine Windenergieanlage? Auf diese und viele weitere Fragen erhielten die UWG-Mitglieder ausführliche Antworten bei einer Besichtigung des Windparks Rheine zwischen Rheine und Neuenkirchen/St. Arnold.

Dass moderne Windkraftanlagen Hightech-Industrieanlagen mit gewaltigen Dimensionen sind, davon konnte August Möllering die UWG-Mitglieder überzeugen. Der UWG-Vorsitzende brillierte dabei mit einer Fülle von Zahlen, Daten und Fakten, heißt es in der Pressemitteilung. Dass zum Beispiel eine dieser Windenergieanlagen rein rechnerisch 800 bis 1000 Haushalte versorgen kann, fanden die Besucher erstaunlich. Vor allem, wenn man bedenkt, dass es sich dabei um Windenergieanlagen (Nabenhöhe von 100 Metern und einem Rotordurchmesser von knapp 80 Metern) handelt, die bereits seit über zehn Jahren in Betrieb sind.

Anlagen nach neuestem Stand der Technik – Nabenhöhe von ca. 140 Metern und einem Rotordurchmesser von ca. 130 Metern - würden mindestens den Jahresbedarf von 2000 Durchschnittshaushalten abdecken.

Am Fuße der Windkraftanlage. Für die Schwindelfreien ging es auch nach oben. Foto: privat

Abschließend schwärmte Möllering noch von der tollen Aussicht auf St. Arnold. Fazit der Besucher: Es war äußerst informative Veranstaltung, die tiefe Einblicke in diese – für die Meisten – doch recht unbekannte Technik brachte.

„Gott ist ein unverbesserlicher Fan“ – voll besetzte Kirche

Abend der Barmherzigkeit in der St.-Anna-Kirche mit Diözesanbischof Felix Genn

Bischof Genn (2.v.r.) feierte die Messe gemeinsam mit Pastor Thoms (r.) und Diakon Guido Seidensticker (4.v.r.) Fotos: Staggenborg

-mst- „Ich freue mich, wieder in Neuenkirchen sein zu dürfen und begrüße Sie alle ganz herzlich in dieser St.-Anna-Kirche, die ich auch gerne als Kathedrale oder Dom von Neuenkirchen bezeichne“, sagte Diözesanbischof Dr. Felix Genn schmunzelnd. Grund des Bischofsbesuches war der „Abend der Barmherzigkeit“, der von Diakon Guido Seidensticker und einem Team vorbereitet wurde.

Der Aufforderung „Kommt und seht“ (Joh.1,39), waren am Montagabend so viele Besucher gefolgt, dass alle Plätze in der mit vielen Kerzen und roten Strahlern illuminierten Kirche besetzt waren. „Ich wünsche, dass Sie alle die Erfahrung seiner Barmherzigkeit machen“, so Genn.

Zwei Frauen haben an diesem Abend ein Glaubenszeugnis von sich abgegeben. Beeindruckende Schilderungen eigener Glaubenserfahrung, bei denen die Barmherzigkeit Gottes deutlich wurde.

Selig die Barmherzigen, die in der Liebe sind

Mit einer Impulspredigt des Bischofs; mit Einzelsegen, dem Sakrament der Versöhnung und der eucharistischen Anbetung hatte jeder die Möglichkeit, alles vor Gott zu bringen, was ihn bewegt. In der Gegenwart Gottes verweilen und sich von seiner Barmherzigkeit beschenken lassen, war das Anliegen dieses Abends. Dass dabei auch viele Lobpreis- und Anbetungslieder von einem Projektchor gesungen und der Text zum Mitsingen für alle sichtbar an die Wand projiziert wurde, hatte seinen Grund: „Melodien greifen noch tiefer ins Herz als Bilder und Erinnerungen“, so Genn und zitierte die Weltjugendtagshymne: „Selig die Barmherzigen, die in der Liebe sind. Denn sie werden Erbarmen finden.“

„Er kann mein und unser Herz verwandeln“

Doch was es heißt, barmherzig zu sein, machte der Bischof an zwei menschlichen Eigenschaften fest: Zum einen ist es schwer, sich selber anzunehmen, so wie man ist mit allen seinen Stärken und Schwächen. Und zum anderen muss man die Scham überwinden und transparent werden für ihn. Der Text eines Liedes bringt den Begriff Barmherzigkeit auf den Punkt. Dort heißt es: „Wo ich auch stehe, du warst schon da. Wenn ich auch fliehe, du bist mir nah´. Was ich auch denke, du weißt es schon. Was ich auch fühle, du wirst verstehn. Und ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst. Und dass du mich beim Namen nennst und mir vergibst.“ Eine Aussage, die der Diözesanbischof in einem Satz zusammenfasst: „Gott ist ein unverbesserlicher Fan“.

Dass Gott den Menschen nicht auf einen Punkt festlegt, sondern ihn so nimmt wie er ist und dieser sich in seiner Barmherzigkeit getragen wissen darf, dessen ist Bischof Genn sich sicher. „Lassen Sie Jesus heute durch die Straßen ihres Lebens gehen. Er kann mein und unser Herz verwandeln.“

Nachdenkliche Worte, die viel bewirkt haben, wie man nach der Ansprache sehen konnte. Die Menschen suchten das Gespräch, das Gebet vor dem Allerheiligsten und ließen sich persönlich segnen. Ein Abend, der nicht nur unter die Haut, sondern ins Herz ging.

Der Projektchor hat den Abend der Barmherzigkeit musikalisch bereichert, sogar mit solistischen Einlagen.

Wochenend Wetter in Neuenkirchen

Freitag	Samstag	Sonntag
min. 6°C	min. 5°C	min. 3°C
max. 10°C	max. 9°C	max. 7°C

Taizé-Gottesdienst in St. Josef

Die Stille bei Kerzenschein wirken lassen

Am Samstag, 5. November, wird um 17 Uhr in St. Josef die Vorabendmesse als Taizégottesdienst gestaltet.

Wer einmal Taizé, diesen Ort des Friedens, der Liebe und der Stille im sonnigen Burgund kennen gelernt und die tiefe Sehnsucht nach Nähe zu Gott verspürt hat, möchte immer wieder im gemeinsamen Gebet mit anderen Menschen, die Gesänge in sich aufnehmen, in Stille beten, Gott näher kommen und inneren Frieden finden.

Doch der Weg nach Taizé ist weit und so erwacht schnell der Wunsch, auch in der Nähe des eigenen Wohnortes ein Taizégebet, einen Taizégottesdienst oder gar eine Nacht der Lichter besuchen zu können. Wird die Erfahrungen von Taizé hier am Ort lebendig werden lassen.

Warme Farben und melodische Gesänge

Meditationen, Momente der Stille, melodische Gesänge, Gebete, warme Farben und eine mit Kerzen beleuchtete Kirche - all das erwartet die Besucher. Der Gottesdienst wird nach dem Vorbild von Taizé gestaltet.

Im Anschluss an die Messe sind die Gäste dazu eingeladen, bei musikalischer Begleitung zu bleiben, zu beten und mit uns zu singen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, noch in der Kirche zu verweilen und Stille bei Kerzenschein auf sich wirken zu lassen.

Mit 12:3 gegen Ibbenbüren

E1-Mädchen des SuS bestimmen Spielgeschehen

Die weiblichen E1-Handballerinnen aus Neuenkirchen haben ihr Auswärtsspiel gegen den HC Ibbenbüren mit 12:3 gewonnen. Zur Halbzeit stand es 5:3. In der zweiten Halbzeit bestimmten die Neuenkirchenerinnen klar das Spielgeschehen. Eine tolle kämpferische Leistung zeige Lilly Tebbe sowie das ganze Team.

Das Team:
Charlotte Göers, Pia Dockmann, Marleen Kurzhals, Maja Westermann, Ida Horre, Theresa Wiesmann, Lilly Tebbe, Vicky Brünen, Lilli Elbeshausen, Lotte Stabenow, Hanna Nacek
Trainer: Hansi Elbeshausen, Trainerin: Meike Hegemann

Lilly Tebbe zeigte tolle Leistungen.
Foto: privat

Kanaria 64

Zur Monatsversammlung treffen sich die Mitglieder am Sonntag, 6. November, um 10 Uhr im Vereinslokal „Zur Kämpe“. Unter anderen wird über die anstehende Vereinsmeisterschaft/Vogelausstellung gesprochen, hierfür wird um ein zahlreiches Erscheinen gebeten.

FC Offlum Hangover

Die Mitglieder des Fahnenclubs Offlum Hangover treffen sich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. November, um 19.11 Uhr im Vereinsheim an der Josefstraße. Es wird darauf hingewiesen, dass an diesem Abend die Vereins-Shirts zu tragen sind.

AJGler präsentieren ihre Werke in der Villa Hecking

Über 80 Kunstwerke zum Thema Portrait, Fantasie, Film- und Grafikdesign, Comic und mehr

Ruth Janning, stellvertretende Schulleiterin, dankt Kornelia Erwig, die die Vernissage federführend organisiert hat.

-gib- Es ist wieder so weit. Am Mittwoch wurde die Kunstausstellung des Arnold-Janssen-Gymnasiums (AJG) in der Villa Hecking eröffnet. Mit über 80 Exponaten ist dies bereits die sechste Ausstellung von Oberstufenkursen in Folge. Es sind Kunstwerke aus Themenbereichen wie Portraitdarstellung, Fantasieszenen, Film- und Grafikdesign, Landschaften sowie Comic zu sehen, die einen exemplarischen Einblick in die kreative Arbeit an der Schule vermitteln. Angeleitet wurden die Schüler von den Kunstlehrern Julia Drahmann, Kornelia Erwig und Antonius Witte.

„Das Thema Verwandlung einer Frucht sei besonders“, sagte Kornelia Erwig, weil diese Verwandlung in mehreren Schritten geschieht. So wurde die Frucht erst naturgemäß gezeichnet, dann wurde die Schale abgelöst und mit Geschenkpapier umwickelt. Danach wurde dieses Geschenkpapiermuster als neue Schale für die Frucht gezeichnet. Antonius Witte betonte: „Wir haben eine sehr spezielle Technik für die Stoffbilder verwendet mit Textilmustern als Leinwand für Motive wie Tiere oder Fabelwesen.“

„Meine Bilder würden hier nie hängen“

Janis Große-Wöstmann, Kulturbeauftragter der Gemeinde, sprach in seiner Eröffnungsrede von einer hervorragenden Qualität der Werke: „Die Ausstellung erinnert mich an meine Schulzeit, denn meine Bilder würden hier nie hängen.“ Ruth Janning, stellvertretende Schulleiterin, war sehr beeindruckt von der Leistung und dankte den Kollegen für deren Engagement, vor allem aber „den Hauptakteuren, den jungen Künstlerinnen und Künstlern für die überzeugende Qualität ihrer Werke.“

„Ich war schon sehr oft hier und es ist schön zu sehen, wie junge und vor allem talentierte Schüler ein besonderes Interesse dafür entwickeln, etwas Gutes herzustellen“, betonte eine der zahlreichen Gäste am Abend. Magdalena Wedding, ebenfalls Kunstlehrerin am AJG, empfindet auch die Unterstützung der Fachschaft Kunst durch die Schulleitung und den Förderverein als sehr wichtig: „Nur wer gutes Material und Handwerkszeug besitzt, hat auch die Möglichkeit sein Potential voll zu nutzen und in Kunstwerke umzusetzen. Wir Kunstlehrer wissen die Unterstützung sehr zu schätzen.“

Selbst komponierte Stücke zur Eröffnung

Für den musikalischen Rahmen sorgten fünf Schülerinnen der Jahrgangsstufe Q2 mit drei selbst komponierten Musikstücken. Unter der Leitung von Musiklehrer Hartmuth Blumenroth hatten sie im vergangenen Schuljahr einen Projektkurs belegt. Alle Anwesenden zeigten sich begeistert von der musikalischen Kreativität und Begabung der Schülerinnen.

Die Ausstellung kann bis zum 25. November zu den Öffnungszeiten der Villa Hecking besichtigt werden. Eintritt frei:

Di – Fr:	10.00 – 12.30 Uhr
Di:	14.30 – 16.00 Uhr
Do:	14.30 – 17.30 Uhr
So:	10.00 – 12.00 Uhr

Eines der zahlreichen Exponate zum Thema Disney, hier gezeichnet von Lena Heuing, Q2.
Fotos: Ben Gibson

Kolpingfamilie feiert 90 Jahre mit einem Oktoberfest

Baumstammsägen, Maß stemmen und weiteren Wettbewerben bei Weißbier und Brezen

Zum 90-jährigen Bestehen des Kolping Neuenkirchen lud der Vorstand alle Mitglieder zu einem zünftigen Oktoberfest im Karl-Leissner-Haus ein.

Am Samstag begann die Jubiläumsfeier am Nachmittag mit einer Messe in der St. Anna-Kirche. Vorstandsmitglied Anneliese Ewering zeichnete zu Beginn der Messe die Entstehung und die Geschichte des Kolping Neuenkirchen, seit der Gründung 1926, nach. Zudem zog sie Parallelen zwischen der Geschichte und dem heutigen Vereinsleben. Denn, wie in den 60er Jahren, sei es schwierig geworden, genügend Leute zu finden, die sich ehrenamtlich im Vorstand betätigen möchten oder einfach aktiv an der Gemeinschaft eines Vereines teilzuhaben. Präses Pater Antony führte weiter aus, dass es auch beim Kolping eine zentrale Aufgabe sei, einer Vereinsmüdigkeit vorzubeugen und durch Gemeinschaft und Mitarbeit aller Mitglieder positiv in die Zukunft des, immer schon, sehr aktiven Kolping Neuenkirchen zu gehen.

Wie es sich beim Oktoberfest gehört, traf sich die Kolpingsfamilie in bayrischer Tracht. Foto: privat

Mit allen Generationen

Im Anschluss an die Messe gab der Vorstand den Startschuss zum Oktoberfest. Beim Baumstammsägen, Maß stemmen und weiteren Wettbewerben konnten sich die Gäste ihr Weißbier und das anschließende bayrische Essen, mit Brezen, Weißwürsten und Leberkäs, verdienen. Dabei saßen Kolping-Mitglieder jeden Alters beieinander und die jüngere Generation ließ sich gern über die Anfänge des Kolping Neuenkirchen als Gesellenverein erzählen. Zu bayrischer Blasmusik wurde natürlich getanzt, gesungen und gelacht - noch bis tief in die Nacht hinein.

Defizit im Haushalt 2017 von 1,1 Millionen Euro

Bürgermeister Franz Möllering stellt Planungen vor / Hohe Investitionen geplant

Franz Möllering bei der Haushaltseinbringung. Foto: Klausing

-stk- War der Haushalt der Gemeinde Neuenkirchen in diesem Jahr stark geprägt durch die Ausgaben und Einnahmen für die Flüchtlinge, die in Neuenkirchen untergebracht wurden, so ist der Entwurf des Haushaltsplans für 2017 deutlich geprägt von Investitionen – und schließt erstmals seit Jahren mit einem Defizit von rund 1,1 Millionen Euro ab.

Eckdaten vorgestellt

Bürgermeister Franz Möllering stellte am Mittwochabend in der Ratssitzung zusammen mit Kämmerer Markus van der Zee die wichtigsten Eckdaten vor und gab den 442 Seiten starken Plan zur Beratung in die Fachausschüsse.

Das vorliegende Zahlenwerk weißt demnach ordentliche Erträge der Gemeinde Neuenkirchen in Höhe von 24,73 Millionen Euro aus, dem gegenüber stehen ordentliche Ausgaben in Höhe von rund 25,83 Mio. Euro. „Dadurch wird das Ergebnis sehr deutlich negativ“, sagte Möllering in seiner Rede. Aber auch 2015 sei mit einem negativen Ergebnis geplant worden und am Ende war es dann doch positiv, so Möllering. Zwar sei der strukturelle Ausgleich nach dem Plan nicht möglich, doch durch einen Griff in die dafür vorgesehene Ausgleichsrücklage wird ein fiktiver Ausgleich erreicht. In den vergangenen Jahren ist die Ausgleichsrücklage auf nunmehr gut sieben Millionen Euro angestiegen. Möllering: „Das machen wir nach dem Motto: Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not.“

Erst 2020 wieder struktureller Ausgleich

Die mittelfristigen Planungen können auch für die Jahre 2018 und 2019 die Jahresergebnisse nach derzeitigen Stand negativ ausfallen, erst 2020 könne wieder mit einem strukturell ausgeglichenen Haushalt gerechnet werden, so van der Zee.

Investiert werden soll vor allem in den Neubau der Mensa, den Kabinentrakt des TuS St. Arnold, die Neugestaltung der Innenstadt und Sanierung der Villa Hecking, die Sanierung des Kanalnetzes, in die Ausstattung der Schulen sowie in die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Feuerwehr und in die Breitbandverkabelung des Außenbereiches.

Dem gegenüber stehen die Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommenssteuer, die in den vergangenen Jahren stetig gestiegen sind und sich auf einem hohen Niveau stabilisiert hätten. Auch die Zahl der Arbeitslosen sei auf einem Tiefpunkt.

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein

Erste-Hilfe-Lehrgang am 5. November

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Erste-Hilfe-Lehrgang am Samstag, 5. November, um 9 Uhr im DRK-Raum, Josefstraße 4, Innenhof der Emmy-Noether-Schule (ehemals Heriburgschule), beginnt.

Der Lehrgang umfasst neun Unterrichtseinheiten gem. den Ausbildungsbestimmungen in der „Ersten Hilfe“. Die Ausbilderin nimmt die Anmeldungen zu Beginn des Lehrgangs entgegen. Die Lehrgangsgebühr beträgt 35 Euro.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Herausgeber und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stefan Heuermann, Friedenstraße 7, 48485 Neuenkirchen. Redaktion: Stefan Klausing. Das Mitteilungsblatt für Neuenkirchen – Amtsblatt der Gemeinde 48485 Neuenkirchen – erscheint wöchentlich, zusätzlich bei Bedarf und kann einzeln an folgenden Stellen bezogen werden: Verlag Stefan Heuermann, Friedenstr. 7, 48485 Neuenkirchen, Telefon (0 59 73) 94 70 - 0, Fax (0 59 73) 94 70-70, E-Mail: info@heuermann.de, Internet: www.mitteilungsblatt-online.de; Rathaus, Hauptstraße 16 (Zi. 2.03), 48485 Neuenkirchen und Füssner, Hauptstraße 27; Einzelpreis 1,15 Euro, monatlich 3,80 Euro.

AUTOHAUS BRUNS GmbH
Mehr als 35 Jahre Mercedes-Benz Jahreswagen
www.jahreswagen-bruns.de
Tel.: 05973-34 54

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich
und sprach: „Komm heim!“.

Für die gemeinsamen Jahre, die wir mit ihr verbringen durften, sind wir dankbar.

Maria Ulmker

geb. Wermelt

* 24.07.1923 † 29.10.2016

In Liebe:

Josef und Maria

Marion und Stefan mit Thea und Mats

Andrea und Mario mit Insa

Christiane und Christoph

Marianne und Paul

Manuela und Philipp

Patrick

48485 Neuenkirchen, den 29. Oktober 2016

Die Beerdigung fand statt am Donnerstag, dem 3. November 2016.

Das Leben war schön.
Jetzt ist´s genug.
(Hans Bahle)

Traurig und schweren Herzens, aber dankbar für die lange gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von einem wunderbaren Menschen

Hans Bahle

* 26.03.1926 † 01.11.2016

Doris

Thorsten mit Nico, Yasmin
Björn

Michael und Wilma

Jaqueline und Marius
Aylin und Bastian

48485 Neuenkirchen, den 1. November 2016

Das Seelenamt findet statt am Samstag, dem 5. November 2016, um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna zu Neuenkirchen. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof am Westfalenring.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Antonius-Stifts für die liebevolle Pflege, Herrn Dr. Wulff und dem Pflegedienst Leusbrock.

Sollte jemand aus Versehen keine persönliche Nachricht erhalten haben, so bitten wir, diese Anzeige als solche anzusehen.

Advents-ausstellung

11. Nov. bis 21 Uhr
12. Nov. 9 bis 13 Uhr
13. Nov. 11 bis 18 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen!

NIEHUES
Wohnen und Deko

Friedenstraße 21
48485 Neuenkirchen
Telefon (0 59 73) 22 32

Pizzeria Don Camillo

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 12 - 14 Uhr + 17 - 22 Uhr
Sonntag und Feiertag 17 - 22 Uhr

Pizzataxi
Fr., Sa., So. und Feiertag

Emsdettener Straße 20
Telefon (0 59 73) 9 64 84

Elektro-Heizgerät
9 KW, m. Ventilator, 400 V ..... **99.- €**

Rangier-Wagenheber, 3 to. ..... **134.- €**

Rangier-Wagenheber, 10 to. ..... **699.- €**

Honda Akku-Laubbläser ..... **199.- €**

Dolmar E. Laubsauger m. Fang-Sack ..... **139.- €**

SBN®
- Maschinen
- Werkzeuge
- Kompressoren

Am Wambach 15a • Tel. 05973 / 80699-20
48485 Neuenkirchen

Kundendienst und Ersatzteile

www.bruening-maschinen.de

Wir suchen zum 1. Januar 2017

eine/n Kauffrau/mann

in Teilzeit für unsere Fliesenausstellung in Wettringen. Wir freuen uns über Ihre Meldung zu unserem Gesuch.
Telefonisch: (0 25 57) 92 76 63

FLIESEN Schultealbert
Fliesenleger-Meisterbetrieb

Industrieweg 12
48493 Wettringen
Tel. (02557) 92 76 63
Fax (02557) 92 76 64

Ich, 28 Jahre, w., alleinstehend, berufstätig,

suche schöne 2-3 Zimmer Wohnung

in Neuenkirchen, gerne mit Balkon oder Terrasse.
Telefon (01 70) 8 80 13 32

Neuenkirchen

2 Zimmerwohnung,

gut geschnitten, 60 m², mit Balkon, EBK, Keller, Gartennutzung, 400 € Warmmiete (ohne Heizung), ab 1.2.2017,
Telefon (01 51) 23 45 25 63

Bringen Sie Ihren Abfall immer noch selber zum Entsorger?

Detlef Henning

Minicontainerdienst

☎ 0 59 73 / 38 82

Vom 09.11.2016 bis 07.12.2016 Grünabfall für Neuenkirchener Bürger ohne Entsorgungskosten

Container für Gartenabfälle, Bauschutt, Erdaushub und Sperrmüll

Legt alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.
Eduard Mörike

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Bernhard Ruffer

* 16.10.1935 † 31.10.2016

Josefa

Geschwister Frölke
mit Familien

Geschwister Roß
mit Familien

48485 Neuenkirchen, den 31. Oktober 2016

Das Seelenamt findet statt am Freitag, dem 4. November 2016, um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna zu Neuenkirchen. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof am Westfalenring.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Caritas Neuenkirchen für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Sollte jemand aus Versehen keine persönliche Nachricht erhalten haben, so bitten wir, diese Anzeige als solche anzusehen.

Mathilde Waltermann

geb. Saße

* 29. Juli 1921 † 27. Oktober 2016

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Rolf und Hanne
Johan, Lucas, Gero,
Lana, Philipp, Hanno,
Leon und Remo

Traueranschrift:
48163 Münster, Ossenkampstiege 54 a

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Putzhilfe gesucht
alle 14 Tage
Chiffre-Nr. 2434 an den Verlag

Neuenkirchen, 62 m², **3 ZKDB**
mit Balkon zu sofort oder später
zu vermieten,
KM 300 €, NK 75 €, Kaution 2 KM
Telefon (0 23 07) 6 15 88

MB online Neuenkirchen
Weitere Nachrichten für Neuenkirchen im Internet:
www.mitteilungsblatt-online.de

Karl-Heinz Böyng

* 14. Oktober 1945
† 13. November 2015

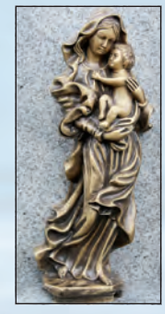
Was bleibt, ist die Erinnerung.

Mit allen, die auch heute noch gerne an ihn denken, möchten wir zusammen das

erste Jahres-Seelenamt

am Samstag, dem 12. November 2016, um 17:00 Uhr in der Kirche St. Josef zu St. Arnold feiern.

Bärbel Böyng
Kinder und Enkelkinder



48485 Neuenkirchen, im November 2016

Nachhilfe
alle Fächer-Klassen-Schulen
Förderung und Diagnose bei
LRS und Rechenschwäche
LERNKREIS Tel.: 05973/90 24 80
Neuenkirchen Hauptstraße 43
www.lernkreis-nrw.de www.lernkreis.net

Taxifahrer/-in
zur Aushilfe
auf 450,- € Basis **gesucht**
Taxi Wichmann
Telefon (0 59 73) 48 51
Krankenfahrten, Dialysefahrten, Kurierdienste

WETTER
SCHUHE & SPORT
Sonntag, 06.11.2016
verkaufsoffen
13.00 Uhr – 18.00 Uhr

20% Rabatt
auf alle
Kinderschuhe
(vorrätige reguläre Ware)
Wetter Schuhe & Sport GmbH
48493 Wettringen · Kirchstr. 10
Telefon (0 25 57) 92 71 83

Putzhilfe
für ca. 4 Stunden pro Woche
in St. Arnold **gesucht**
Telefon (0 59 73) 93 43 43

Polstermöbel Neubezug
Reinigung und Reparatur
Gut und preiswert!
Raumdekor Nagelschmidt
Tel. 05973/1232 · 0172/5107663

Ausstellungsstücke
startk reduziert!
Ab sofort samstags
wieder bis 16 Uhr geöffnet!
Verkaufsoffener Sonntag
6.11.2016 von 13-18 Uhr
Schlummerland
Betten-Beering
Ihr Fachgeschäft für Matratzen, Boxspringbetten & Wasserbetten
Händelstraße 2 · 48493 Wettringen
www.betten-beering.de

Altbauwohnung,
83 m²,
zum 1.1.2017 **zu vermieten**
OG mit Balkon, zentrale Lage
im Ortskern, 3 ZKB Gä-WC,
AR, Kellerraum, Stellplatz
Telefon (0 15 77) 2 86 52 96

Ackerland
zu verkaufen
ca. 3 ha, angrenzendes
Gebiet zu Catenhorn,
an Höchstbietenden
Chiffre-Nr. 2435 an den Verlag

Schöne DG Whg.
(Neubau) Bj. 12/2015 (zentrale Lage) in Neuenkirchen ab 15.12. oder später zu vermieten!
ca. 55 m² (2 ZKB, Küche, Bad, HWR, Auto- und Fahrradstellplatz)
350 € KM + NK + Kaution
Telefon (0 59 78) 14 65
Telefon (0 15 73) 9 01 87 15

ASPENDOS

ESSEN · TRINKEN · WOHLFÜHLEN
Hauptstraße 32 · 48485 Neuenkirchen

Ab sofort geöffnet!

Öffnungszeiten:

Mo – Do	11:30 – 23:00 Uhr
Fr + Sa	11:30 – 23:30 Uhr
Sonn- + Feiertag	12:30 – 23:00 Uhr

Pizzen, Nudeln, Pasta, Aufläufe, Grillgerichte, Salate, Döner, Pommes, Pfannengerichte

Alles auch zum Mitnehmen!

Lieferservice ab 10 Euro Mindestbestellwert in NK · ausserhalb NK ab 15 Euro Mindestbestellwert

Sonderangebot
Bei jeder Abholung gibt es 1 Dose Cola oder Fanta gratis (0,33 l)
Ab 25 Euro Mindestbestellwert 1 Liter Flasche gratis

Freitag, 4.11., ab 17 Uhr: 60 Liter Freibier vom Fass zur Eröffnung

☎ (05973) 90 99 260

Es freut sich auf Ihren Besuch
Sabri Yorulmaz

Nette freundliche Kellner/-in und Pizzafahrer gesucht

NHS Malerfachbetrieb

Reinhard Arndt
Schillerstraße 24
48485 Neuenkirchen
Telefon (0 59 73) 35 61
Mobil (01 73) 9 02 87 08

- *Kreative Wandgestaltung*
- *Tapezier- und Streicharbeiten aller Art*
- *Fassadenrenovierung und Gestaltung*
- *Beratung - Verlegung - Verkauf von: Tapeten - Farben - Teppich - PVC - Laminat - Fertigparkett*

Mit Farben und Ideen gestalten

Meisterbetrieb
Schophuis
Zimmerei | Dachdeckerei

Dachsanierung · Dachdämmung
„Wir beraten Sie gerne!"

Erich-Kästner-Straße 37
48485 Neuenkirchen

Telefon: 0 59 73 - 90 96 35
Telefax: 0 59 73 - 90 96 37
E-mail: info@schophuis-dach.de

Fliesen Fachbetrieb
Fehlker u. Berning GmbH

48493 Wettringen
Rothenberger Straße 51
Tel. 02557 927500

www.fehlker-berning.de

Hermann Voß
Container-Service

Industrieweg 6
48493 Wettringen
Telefon (0 25 57) 13 55 · Telefax 14 98
Mobil (01 71) 4 80 49 09
www.container-voss.de
info@container-voss.de

Annahme in Kleinmengen:

- Baustellenabfall
- Hausmüll
- Gewerbeabfall
- Grünabfall
- Bauschutt

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 17:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Auf Anfrage zur Verfügung:
- Absiebung
- RCL Schotter 0-45
- Mutterboden
- Bauschutt
- Füllsand

www.kreimers.de
Sonntag 14 – 18 Uhr geöffnet!
Kreimer's GartenPark
05973/9477-0
info@kreimers.de
* Verkauf nur im gesetzlich erlaubten Rahmen

Dachdeckerei-Fachbetrieb
führt **alle Dach- und Bauklempnereiarbeiten** zum günstigen **Festpreis** aus.
Tel.: (0 59 71) 80 47 40